

Kurzbericht

Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

(40. bis 45. - öffentliche - Sitzung vom 26. bis 31. Mai 2024 - Reise)

Tagesordnung:

Parlamentarische Informationsreise zur Unterrichtung über verschiedene wirtschafts-, verkehrs- und baupolitische Themen sowie Entwicklungen

Aufenthalt in Madrid vom 26. bis 29. Mai 2024 und in Malaga vom 29. bis 31. Mai 2024

Der Ausschuss informiert sich bei seinen Gesprächen in Madrid und Malaga, jeweils nach Briefings zur politischen und wirtschaftlichen Lage in Spanien, unter anderem über die Herausforderungen der Dekarbonisierung des Verkehrs und der Wirtschaft sowie über den Strategieplan für die Elektrifizierung im Zusammenhang mit der Förderung aus dem temporären Aufbauinstrument NextGenerationEU.

Er spricht über Process-Mining-Technologie und Künstliche Intelligenz, Energiesicherheit, LNG-Infrastruktur, die Pläne um den Maritimen Wasserstoff-Korridor H2Med, Standortpolitiken der jeweiligen Provinzen und über Berufsausbildung, Arbeitsmarktpolitik sowie Ursachen und Folgen von Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit und Problemlösungsansätze und lässt sich ein niedersächsisch-andalusisches Berufsausbildungsprojekt vorstellen.

Der Ausschuss informiert sich zu Raumordnung und Förderprogrammen für den Bau neuen Wohnraums und die Sanierung bestehenden Wohnraums sowie zu Sozialem Wohnungsbau und führt ein Gespräch über die Situation der Baubranche in Spanien.

Er spricht über nachhaltigen Tourismus und Digitalisierung in der Tourismusbranche.

Der Ausschuss erhält Unternehmenspräsentationen eines in Spanien stark expandierenden deutschen Softwareunternehmens mit Unternehmenssitz in München, eines spanischen Fernleitungsbetreibers für Erdgas und eines Städtischen Verkehrsbetriebes und besichtigt das Kontrollzentrum des Erdgas-Fernleitungsbetreibers und das Betriebszentrum für Elektrobusse des Städtischen Verkehrsbetriebs.